

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

30.05.1833 - Ludwig Starklof: Protectionen; Marie Emmanuel Guillaume Marguerite Théaulon de Lambert / Carl Blum (Bearb.): Der Schiffscapitain, oder: Die Unbefangenen.

5te Sommer-Abonnements-Vorstellung.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Donnerstag den 30. Mai 1833.

Zum Ersten male:

Profectionen.

Lustspiel in 3 Acten von L. Starkloff.

Personen:

Gehheimerath von Gliener, Staatsminister	—	Herr Henckel.
Generalin von Ustrach, seine Schwiegerin	—	Dem. Thum.
Baronin von Ustrach, ihre Nichte	—	Dem. Strenge.
Fräulein Marie, im Hause des Ministers	—	Dem. Clausius.
Baron von Ampel —	—	Herr Röpe.
Kammerjunker von Blink —	—	Herr Ganzel.
Hauptmann von Pusch —	—	Herr Witte.
Schmeier, des Ministers Kammerdiener	—	J. C. Gerber.
Zwei Bediente —	—	{ Herr Milde. Herr Meyer.

Hierauf:

Der Schiffscapitain, oder: Die Unbefangenen.

Baudeville in 1 Act, frei nach dem Französischen des Chaulon bearbeitet
und componirt von Carl Blum.

Personen:

Julie,	} zwei junge Waisen	—	Dem. Le Gaye.
Henriette,		—	Dem. Günther.
Brander,	ein junger Schiffscapitain unter dem Namen Waller	—	Herr Marchand.

Die Auffahrt der Wagen zum Schauspielhause geschieht vom Haarenthor her
die Abfahrt nach der Gaststraße hin.

Preise der Plätze:

Fremden-Luge . . .	48 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Loge	36 gr. —	Amphitheater	12 gr. —
Sperrstiz	28 gr. —	Gallerie	10 gr. —

Kinder unter 10 Jahren zahlen auf die ersten Plätze die Hälfte.

Auf Amphitheater und Gallerie finden keine Kinder-Billets statt.

Anfang 7 Uhr. Lasse-Öffnung 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

J. C. Gerber,
Director des Stadttheaters zu Bremen.

